

### *Kunst*

#### **Das Herz als Symbol der Liebe**

Einigen Medizinern dient die Kunst als Ausgleich zu ihrer Arbeit. Viele von ihnen haben sich der Malerei verschrieben, Dies hängt wohl auch damit zusammen, dass eine bildhafte Vorstellungskraft zwingend zu ihrer Arbeit gehört.

Seite 6

### *Thema*

#### **Gut verwaltet sterben**

Im letzten Jahr starben hierzulande fast tausend Menschen, die auf ein Organ warteten. Die Zahlen der Organspenden und Transplantationen sinken in Deutschland kontinuierlich. Experten schlagen seit Jahren Alarm, doch eine Änderung ist nicht in Sicht. Auf der Suche nach Ursachen.

Seite 8

### *Thema*

#### **Eine Inventur des Lebens**

Für einen Rückblick auf das eigene Leben ist man nie zu jung. Die meisten Menschen denken allerdings erst im Alter an vergangene Zeiten, Wer sich selbst zu kritisch betrachtet und auch als Rentner mit früheren Entscheidungen hadert, verdirbt sich den Lebensabend.

Seite 13

### *Thema*

#### **Sein Herz schlägt weiter. Irgendwo.**

Auch nach dem Tod kann der Körper noch nützlich sein: wenn man seine Organe spendet. Doch wie läuft das genau ab?

Seite 18

### *Kolumne*

#### **Rettet die Organspende!**

Die niedrigen Organspendezahlen sind eine medizinische Katastrophe. Deutschland braucht dringend einen nationalen Aktionsplan. So könnte er aussehen.

Seite 24

### *Thema*

#### **Neues Leben mit zwei Organen extra**

Seit 17 Jahren lebt Rudolf Brettbacher mit drei Nieren und zwei Bauchspeicheldrüsen. Schon als Kind musste er Insulin spritzen, dann streikten auch die Nieren. Letzte Chance vor lebenslanger Dialyse: Eine doppelte Organtransplantation.

Seite 27

### *Erinnerung*

#### **Gift aus dem Körper holen**

Die erste künstliche Niere sah aus wie eine hölzerne Wäschetrommel. Ihre Erfindung vor 75 Jahren war die Grundlage dafür, dass Millionen Nierenkranke länger leben können.

Seite 29

### *Interview*

#### **„Das Transplantationswesen ist reformbedürftig“**

Was tun, angesichts sinkender Organspenderzahlen? Weil immer weniger Menschen in Deutschland bereit sind, nach ihrem Tod ihre Organe zu spenden, werden jetzt verschiedene Ansätze diskutiert. Ein Interview mit dem Vorsitzenden des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock.

Seite 30

*Thema*

**Ein festgeschriebenes Verfahren**

Das Transplantationsgesetz schreibt vor, dass einem potenziellen Organspender erst dann Organe entnommen werden dürfen, wenn der Hirntod endgültig festgestellt wurde. Der Begriff des Hirntodes ist für viele Menschen schwer zu verstehen und mit Unsicherheit verbunden.

Seite 32

*Alternativen*

**Hat das Herz ein Gedächtnis?**

Die Vorstellung, dass nach einer Herztransplantation der Empfänger Eigenschaften des Spenders annimmt, ist nicht belegbar

Seite 34

Reise

**Wenn die Pilger kommen**

Nirgendwo wird der Stellenwert der katholischen Kirche in der polnischen Gesellschaft so augenscheinlich wie in Czestochowa. Hier zieht die Schwarze Madonna seit über sechshundert Jahren Millionen Gläubige an. Höhepunkt ist alljährlich der 15. August, Mariä Himmelfahrt.

Seite 37